

# Informationsblatt Stechlin

mit Gemeindebrief der Kirchengemeinden Dollgow,  
Großwoltersdorf, Menz, Neulögow und Wolfsruh

Nr. 93:  
Februar -  
April  
2015



## 725 Jahre Menz:

Was hat die Kirche schon alles gesehen?  
(Siehe Text Seite 10)

2

## Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stechlin,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien gesund und munter im neuen Jahr angekommen sind. **Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute.**

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung fand am 10. Dezember 2014 in der Gaststätte „Seelig“ in Dollgow statt.

Herr Dr. Schrupf informierte die Abgeordneten über die weitere

**Entwicklung des Possluchs** in Menz und über die **Wasserstandshaltung im Dollgower See**. Während die praktische Umsetzung der Ideen für das Possluch in Menz noch seine Zeit braucht,

konnten für den See in Dollgow bereits akzeptable Maßnahmen eingeleitet werden. Noch sind die 60 cm auf der Messlatte nicht erreicht (wie vereinbart), aber die meisten Stege sind nun wieder

betretbar. Das Angebot der Naturparkverwaltung, im Rahmen des Bibermanagements das Gitter vor dem eingebauten Rohr regelmäßig durch Mitarbeiter der Natur-

wacht überprüfen zu lassen und wenn es nötig sein sollte, auch wieder frei zu machen, ist ein richtiger Schritt. Die Zusammenarbeit muss hier sehr, sehr eng bleiben, denn es darf einfach nicht sein, dass die Anwohner sich ständig

über ihre Grundstücke Sorgen machen müssen. Wir als Gemeinde werden beide Probleme auch weiterhin im Auge behalten und die Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung so intensiv wie möglich gestalten.

Im öffentlichen Teil der Sitzung gab es **zwei wichtige Beschlüsse**: Beschluss zur Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung, Beschluss Nr. 1/ 12/14:

Dem **Amtswirtschaftshof** standen für das 2014 insgesamt 30.000 € zur Verfügung. Bis zum Jahresende 2014 wurden aber zur Erfüllung der Pflichtaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 65.000 € benötigt. Im letzten Haushaltsansatz waren keine Leistungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen (Baumfällungen, Baumschnitt und Baumpflege) geplant. Die Gemeindevertreter beschlossen diese außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € dem Rücklagefonds und dem Sachkonto für Benutzungsgebühren (Parkscheinautomat) zu entnehmen.

Beschluss über die **Haushaltssatzung der Gemeinde Stechlin für die Haushaltsjahre 2015 und 2016**, Beschluss Nr. 2/12/ 14

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Im letzten Haushaltsansatz waren keine Leistungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen (Baumfällungen, Baumschnitt und Baumpflege) geplant. Die Gemeindevertreter beschlossen diese außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € dem Rücklagefonds und dem Sachkonto für Benutzungsgebühren (Parkscheinautomat) zu entnehmen.

Beschluss über die **Haushaltssatzung der Gemeinde Stechlin für die Haushaltsjahre 2015 und 2016**, Beschluss Nr. 2/12/ 14

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

Der Gemeindevertretung konnte für die Jahre 2015 und 2016 einen ausgeglichenen Haushalt beschließen. An Investitionen sind in

## Mitteilungen des Bürgermeisters

den nächsten beiden Jahren etwa 240.000 € geplant. Den größten Brocken soll davon Dollgow erhalten. Wenn alles gut geht, wird auf dem Backofenplatz eine **Halle für unsere Landwirtschaftsausstellung** errichtet. Dollgow wird seinen fast gesperrten **Spielplatz** für gut 30.000 € im Jahre 2015 erneuert bekommen. Für **Neuglobsow** trifft das für 2016 zu. Der Spielplatz in der Nähe zum Stechlin wird auch für 30.000 € ein neues Gesicht erhalten. Unser **Friedensplatz in Menz** wird einer Gesichtskur unterzogen werden. Die meisten Mittel für Totholzschnitt sollen ihm zu Gute kommen. In den nächsten beiden Jahren wird Menz 16.000 € für das **Anschaffen von Bänken** erhalten. Unsere Bürger, aber auch die Besucher unseres Ortsteiles werden es bald bemerken.

Noch in diesem Jahr können die Pedalritter, die von Menz nach Neuglobsow radeln wollen, aufatmen. Für 600.000 € wird der **Radweg** neu gebaut. Unser Amtsausschuss hat das so in seinem Haushaltsplan für das Jahr 2015 beschlossen. Unsere fünf Gemeinden zeigen hier wieder ihren Sinn für Solidarität.

Freunde unserer leider im Jahr 2011 verstorbenen Lyrikerin **Eva Strittmatter** haben am 8. Februar 2015 die Möglichkeit ihr wieder ganz nah zu sein. Sie wäre an diesem Tag 85 Jahre alt geworden. Um 9:30 Uhr wird an ihrem Grab auf dem Friedhof in Schulzenhof ein Gebinde abgelegt. Hier werden wir bei der Rezitation eines Gedichtes ihre Stimme hören. Im Saal der Gaststätte „Seelig“ in Dollgow soll ein im Jahr 1982 über Eva Strittmatter gedrehter Film gezeigt werden. Er heißt: „Ich sehe, was ich sehe.“

Liebe Stechliner Mitbürgerinnen, da unser Heftchen erst wieder im Mai erscheint, möchte ich Ihnen zu Ihrem **Ehrentag, dem 8. März**, im Namen unserer Männer, die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Was wären wir ohne Sie? Das **Osterfest** ist in diesem Jahr auch wieder sehr früh. Ja, Sie lesen richtig, am 5. April ist Oster-sonntag. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir unser Stechlin am 28. März vom Winterunrat befreien. Treffpunkte zum **Frühjahrsputz 2015**:

**Dollgow:** Seeligs Gasthaus und vor der Kirche  
**Menz:** Naturparkhaus und vor der Kirche  
**Neuglobsow/Dagow:** Stechlinsee-Center, Kirche und vor dem Friedhof in Dagow  
 Beginn: 9:00 Uhr Bitte bringen Sie entsprechendes Handwerkzeug

## Mitteilungen des Bürgermeisters

mit. Sollte sich etwas ändern, wird sich ihr zuständiger Ortsbeirat bei Ihnen melden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wie schon im Vorheft angekündigt, bereiten unsere Neuglobsower Freunde die feierliche Einweihung des **Armin T. Wegner Weges** vor. Am 16. Mai soll ein Teil des Kiefernweges offiziell seinen Namen tragen.

Sehr oft muss ich in diesen Tagen an die **Feuerwehren** denken. Danke und eine große Verbeugung vor ihren Leistungen. Wir dürfen nie vergessen, sie tun es alle ehrenamtlich. Wie alljährlich, findet am letzten Sonnabend im Februar, es ist der 28.2. 2015, die Jahreshauptversammlung der Amtsfeuerwehren im Stechlinseecenter statt. Neben dem Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres werden verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden befördert und ausgezeichnet. Im nächsten Heft erfahren Sie darüber mehr.

In diesem Jahr begeht **Menz** seine **725 Jahrfeier**. Mehr dazu auf Seite 10 und dann im nächsten Heft.

Zu ihrer langfristigen Planung nenne ich Ihnen die Termine der Gemeindevertretersitzungen für das Jahr 2015

18.3. 2015 in Menz  
 10.6.2015 in Neuglobsow  
 30.9. 2015 in Menz  
 16.12. 2015 in Dollgow

Der symbolische Blumenstrauß der Gemeinde Stechlin geht an **Dr. Wolfgang Henkel**. Lieber Dr. Wolfgang Henkel, zu Deiner Auszeichnung als **Ehrenamtler des Landkreises Oberhavel** möchte ich im Namen der Bürger der Gemeinde Stechlin herzlich gratulieren. Du bist seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig. Viele Jahre warst Du ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Menz, Du warst bis 2003 der erste ehrenamtliche Bürgermeister der Großgemeinde Stechlin. Untrennbar ist Dein Name mit dem Entstehen und der Entwicklung des Naturparkhauses in Menz und des Glasmacherhauses in Neuglobsow verbunden. Du bist ein begnadeter Hobbyfotograf. Seit über 20 Jahren gehörst Du mit zu den entscheidenden Machern unseres Waldfestes. Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit, bleib uns noch recht lange als aktiver Mensch erhalten.

Bis zur nächsten Ausgabe unseres Heftes verbleibe ich mit allen guten Wünschen.

Ihr  
 Wolfgang Kielblock

## Ausstellungen

### Stechlinseecenter

Seit 16. Mai 2014:

„Clara Meyer und die Anfänge des Tourismus in Neuglobsow“

### Regionalwerkstatt Stechlin in Menz

Ab 16. Januar 2015:

**Du bist, was Du isst.  
Ernährung wie im Märchen**  
Ausstellung des Biosphärenreservats  
Flusslandschaft Elbe Brandenburg

### Künstlerhof Roofensee

Ab 15. März 2015:

**Gemeinschaftsausstellung**  
Andreas Dorfstecher und Ingolf Seidel

### Regelmäßige Veranstaltungen im Stechlinseecenter

dienstags 18:30 Uhr: **Yoga** mit Frau Georgia Heinzle  
19:00 Uhr: **Aikido** (Kampfkunst) mit Dr. Bernd Güdter  
20:30 Uhr: **Autogenes Training** mit Dr. Bernd Güdter  
samstags 9:00 Uhr: **Selbstverteidigung** mit Dr. Bernd Güdter

Ab dem 8.03.2015 und an den drei darauf folgenden Sonntagen ist wieder ein Tanzkurs für Anfänger unter Leitung des TSC Imperial Neuruppin im Stechlinsee- Center geplant.

**Mindestteilnehmerzahl:** 6 Paare

**Zeit:** 18.30- 20.00 Uhr

**Kosten:** 40,00 €/Person

**Info und Anmeldung:** Mi, Do und So von 10:00 - 14:00 Uhr unter 033082 70202 oder [www.stechlin.de](http://www.stechlin.de), [info@stechlin.de](mailto:info@stechlin.de)

### Bundeskegelbahn im Stechlinseecenter

Mittwoch bis Sonntag 16:00 - 22:00 Uhr

## Veranstaltungen

**5. Februar (Donnerstag) Neuglobsow Fontanehaus**

14:30 Uhr Kaffeeklatsch

**6. Februar (Freitag) Neuglobsow Fontanehaus**

18:00 Uhr Preisrommee

**7. Februar (Samstag) Neuglobsow Fontanehaus**

18:00 Uhr Preisskat

**8. Februar (Sonntag) Schulzenhof Friedhof**

9:30 Uhr Kranzniederlegung am Grab von Eva Strittmatter  
Mit Gedichtlesung

**8. Februar (Sonntag) Dollgow Seeligs Gasthaus**

10:30 Uhr Veranstaltung zu Eva Strittmatters 85. Geburtstag  
Mit der Literatur-AG des Strittmatter Gymnasiums Gransee  
und Filmvorführung: „Ich sehe, was ich sehe“

**10. Februar (Dienstag) Menz Pfarrhaus**

19:30 Uhr Filmclub: Sommer auf dem Land (Polen, D, Finnland 2011)

**19. Februar (Donnerstag) Menz Regionalwerkstatt**

9:30 Uhr 9. Kleiner Naturschutztag – Jahrestagung des Naturparks  
Vorstellung wissenschaftlicher Untersuchungen und  
ehrenamtlicher Kartierungen sowie von Projekten

**20. Februar (Freitag) Dollgow Seeligs Gasthaus**

18:00 Uhr Schlachtfest in Seeligs Gasthaus  
(Anmeldung bei B. Radtke 033082/50607)

**21. Februar (Samstag) Zernikow Gutsanlage**

10:00 Uhr „Steine auf Gut Zernikow“  
mit Bärbel Backwitz, Natur- und Landschaftsführerin

**21. Februar (Samstag) Neuglobsow Stechlinseecenter**

13:30 Uhr Winterwanderung des Heimatvereins Neuglobsow-Dagow  
mit einem Förster, anschließend Lagerfeuer

**26. Februar (Donnerstag) Menz Regionalwerkstatt**

19:00 Uhr „Brandenburger Ökofilmtour“ - Abendvorstellung

**27. Februar (Freitag) Menz Regionalwerkstatt**

Vormittagsvorstellung – Kita- und Schulprogramm

**27. Februar (Freitag) Dollgow Gasthaus Sühning**

20:00 Uhr „Die Seen im Naturpark Stechlin“ - Vortrag von  
Silke Oldorff mit Unterwasserbildern  
Anschließend Diskussion über das Angeln im Naturpark  
Eine Veranstaltung des Angelvereins Dollgow

**5. März (Donnerstag) Neuglobsow Fontanehaus**

14:30 Uhr Kaffeeklatsch

7

## Veranstaltungen

<b>5. März (Donnerstag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Regionalwerkstatt</b>
19:00 Uhr „Wasserfälle des Iguazu und Erlebnisse in Amazonien“ Video-Vortrag mit Johannes Mertins		
<b>6. März (Freitag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Pfarrhaus</b>
19:00 Uhr „Begreift ihr meine Liebe?“ - Weltgebetstag (s. Seite 15)		
<b>8. März (Sonntag)</b>	<b>Neuglobsow</b>	<b>Kegelbahn</b>
18:00 Uhr Frauentagsparty (Eintritt: 20,00 € incl. Essen) Anmeldung Tel. 404825 (Mi - So ab 16 Uhr)		
<b>10. März (Dienstag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Pfarrhaus</b>
19:30 Uhr Filmclub: „The Sapphires“ (Australien 2012)		
<b>14. März (Samstag)</b>	<b>Dollgow</b>	<b>Seeligs Gasthaus</b>
15:00 Uhr Frauentagsfeier in Seeligs Gasthaus		
<b>15. März (Sonntag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Künstlerhof</b>
16:00 Uhr Ausstellungseröffnung - Gemeinschaftsausstellung Andreas Dorfstecher und Ingolf Seidel		
<b>20. März (Freitag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Pfarrhaus</b>
19:00 Uhr „Der Islam“ - Vortrag von Mathias Wolf (s. Seite 17)		
<b>27. März (Freitag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Regionalwerkstatt</b>
18:00 Uhr „Die Alte Sorten Fragestunde“ - mit Christof Blank vom Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (Pflanzkartoffeln und Sämereien gegen Spende)		
<b>27. März (Freitag)</b>	<b>Dollgow</b>	<b>Seeligs Gasthaus</b>
18:00 Uhr Hering-satt-Essen in Seeligs Gasthaus (Anmeldung bei B. Radtke 033082/50607)		
<b>28. März (Samstag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Treff: Bushaltestelle</b>
18:00 Uhr Theaterfahrt nach Neustrelitz: „My fair Lady“ (Karten und Anmeldung bei Frau Torzewski)		
<b>29. März (Sonntag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Treff: NaturParkHaus</b>
10:00 Uhr „Uhr auf Natur“ - Exkursion in das EU-Life-Projekt Feuchtwälder		
<b>4. April (Karsamstag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Treff: NaturParkHaus</b>
13:00 Uhr „Vom Eise befreit...“ - Frühlingswanderung		
<b>4. April (Karsamstag)</b>	<b>Neuglobsow</b>	<b>Feuerwehr</b>
14:30 Uhr Osterfeuer		
<b>5. April (Ostersonntag)</b>	<b>Dollgow</b>	<b>Treff: Seeligs Gasthaus</b>
15:00 Uhr Osterwanderung um den Dollgower See anschließend Osterfeuer auf der Festwiese		
<b>10.-12. April</b>	<b>Menz</b>	<b>Künstlerhof Roofensee</b>
Papier-Licht-Objekte: Papierkurs mit Inga Carrière		

8

## Veranstaltungen

<b>14. April (Dienstag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Pfarrhaus</b>
19:30 Uhr Filmclub: Film wird noch bekanntgegeben		
<b>17. April (Freitag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Karma Tengyal Ling</b>
19:30 Uhr "Wir wollen dauerhaftes Glück? Wenn ja, wie?" öffentlicher Vortrag mit Horst R. Brumm		
<b>1. Mai (Freitag)</b>	<b>Menz</b>	<b>Bric a Brac</b>
14:00 Uhr Maimarkt rings um das Café Bric à Brac mit Handgemachtem, Hausgemachtem und allerhand Allerlei.		

### Die Rolling Stones in Menz

Im Rahmen des EU-Life-Projektes Stechlin wurde der Wasserstand des Roofensees angehoben. Dazu wurde am Auslauf in Höhe der Tipfelbrücke ein entsprechendes Bauwerk errichtet. Die Fachgutachter des IGB Neuglobsow hatten empfohlen, zur Verbesserung der Wasserqualität das Wasservolumen im See durch Anstau zu vergrößern. In einem wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren wurde nach Abwägung aller Belange ein maximales Stauziel für den See festgelegt. Damit Fische vom Polzowkanal zum See und umgekehrt weiterhin ungehindert wandern können, wurde der Stau zweiteilig gebaut. Neben dem Bohlenstau wurde eine sogenannte raue Rampe eingebaut über die der Fischeaufstieg erfolgen kann. Damit insbesondere kleine Fische gegen die Strömung ankommen, wurden große Steine eingebaut. Im Strömungsschatten dieser Steine können die Fische pausieren, um den mühevollen Weg aufwärts zum See zu meistern.

Leider machen sich die Steine regelmäßig „selbstständig“ und rollen aus dem Wasser ans Ufer – die Rolling Stones von Menz. Der Fischeaufstieg und der Wasserstand im See können aber nur realisiert werden, wenn die Steine im Fließ verbleiben. Ihre Anwesenheit ist daher Bestandteil der Genehmigung und ihre Entfernung eine unerlaubte Handlung. Ich bitte daher auf diesem Wege den unbekanntem „Steinroller“ zukünftig die Steine im Fließ zu lassen. Gern vermitteln wir andere sinnvolle Tätigkeiten im Umfeld von Menz. Andernfalls wird die Steinrollerei zur Anzeige gebracht und entsprechend geahndet.

Dr. Mario Schruppf - Teamleiter des Naturparks

## Regelmäßige Treffen:

- Dollgower Tanzperlen**, Seeligs Gasthaus, montags, 19:30 Uhr  
(Martina Kielblock, Tel. 51294)
- Feuerwehr Menz**, jeden 2. Freitag, 19:00 Uhr, Gerätehaus  
(Jörg Tiede, Tel. 51366, Wolf-Dieter Klatt, Tel. 50320)
- Feuerwehr Neuglobsow**, jeden 2. und 4. Freitag, 19:00 Uhr, Gerätehaus  
(Jeff Schönholz 0151 26458356)
- Jugendfeuerwehr**, jeden 2. Sonnabend, 14:00 Uhr, Gerätehaus Menz  
(Herr Rybarzyk, Herr Müller)
- Filmclub Menz**, Pfarrhaus, jeden zweiten Dienstag im Monat  
(Mathias Wolf, Tel. 50227)
- Gymnastik mit Musik**, Turnhalle Menz, montags, 19:00 Uhr  
(Frau Nimke, Tel. 51249)
- Laufpark Stechlin**, sonntags 10:00 Uhr, Treff an Seeligs Gasthaus  
(Egon Brehe, Tel. 51245)
- Menzer Tanzkreis**, 14-tägig, donnerstags 19:00 Uhr, Regionalzentrum  
(Herbert Brauer, Tel. 70334)
- Posaunenchor** dienstags, 19:00 Uhr, Rheinsberg  
(Johanna Dalchow, Tel. 50341)
- Volleyball** montags, 20:00 Uhr, Turnhalle Menz  
(Michael Sachtleben, Tel. 70517)

## Vereine in Stechlin:

- \* **Angelverein** Dollgow (Thomas Beckmann, 033083/80235)
- \* **Angelverein** Menz (Bernd Seidel, Tel. 51432)
- \* **Angelverein** Neuglobsow (Dr. Rainer Koschel, Tel. 70508)
- \* **Feuerwehr** Menz (Jörg Tiede, Tel. 51366)  
(Wolf-Dieter Klatt, Tel. 50320)
- \* **Feuerwehr** Neuglobsow (Jeff Schönholz, Tel. 0151/26458356)
- \* **Förderverein Kinderlachen Stechlin e.V.** (Dr. Kirsten Pohlmann)
- \* **Förderverein** Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide  
(Dr. Wolfgang Henkel, Tel. 50291)
- \* **Heimatverein** Neuglobsow - Dagow (Kerstin Borret, Tel. 40600)
- \* **Heimatverein** Dollgow (Karin Köhler, Tel. 51228)
- \* **Karma Tengyal Ling - Buddhistisches Institut** (Horst Brumm, Tel. 50289)
- \* **Laufpark Stechlin e.V.** (Egon Brehe, Tel. 51245)
- \* **Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Gransee**  
(Silke Oldorff, Tel. 01723945085)
- \* **Reitverein** Menz (Andreas Borchert, Tel. 51447)
- \* **Verkehrsverein** Stechlin (Bernd Protze, Tel. 656000)

## 725 Jahre Menz

### Bermischte, die Herrschaft Ruppין betreffende Urkunden.

I. Freiheitsbrief der Grafen von Lindow für die Herren von Bellin über deren Besitzungen in der Herrschaft Ruppין, vom Jahre 1290.

Nos Albertus, Burchardus et Olicus, dei gratia domini et comites de lyndowe, cum manifesta recognitione coram omnibus has literas inspecturis protestamur presentibus eidenter, Nos cum dilectis nostris vassallis domino Johanne de belin eiusque fratribus Voldemaro, Henrico et Nycolao taliter expressius placuisse, quod jidem omnia bona sua, que a nobis nunc tenent, ubicunque sita sunt, et si que in posterum sub nobis et in nostro dominio emptione comparauerint, nos sciam si eis aliqua bona in futurum concefferimus ipsorum gratia servituti, tenebunt a nobis et possidebunt ipsi, eorum omniumque heredes in perpetuum sine omni precaria et sine omni messura, distributione fuciculi, immo absque omni ingratitude seu violencia quocunque, quocunque nomine possent nec nominarij, pacifice, commode et quiete, nec ipsos nos nostrique heredes futuris temporibus ullatenus quocunque modo grauabimus in hac parte. Ut igitur hec predicta omnia per nos nostrisque heredes in futurum nullatenus irritentur seu infringantur, presentes eis damus literas, sigillis nostris roboratas. Huius rei testes sunt milites Johanne Albertus et Fredericus de renebecke, Johannes de mentia, dekynus de Sedorp, Wernerus de lughe et armigerj Conradus de plummeke, xitro de Wildenhaghen, Plummeke et alii quam plures fide dinguj. Datum anno domini M° CC° LXXX°, in die festi pentecostis.

Nach dem Original im Staatsarchiv zu Ratibischn.

Abbildung aus Adolph Friedrich Riedel:  
Codex diplomaticus Brandenburgensis. Band 4

Zu Pfingsten des Jahres 1290 unterzeichnete ein Johannes de mentiz eine Urkunde der Grafen von Ruppין als Zeuge. Dies gilt als die Ersterwähnung des Ortes Menz - demzufolge begeht Menz in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: 725 Jahre Menz.

Die Geschichte von Menz wird am Freitag vor dem Waldfest Thema eines Vortrages sein. Weitere kleinere Veranstaltungen sind noch in der Planung. Wer Vorschläge hat und/oder mitarbeiten möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Außerdem wird in der Kirche eine Ausstellung vorbereitet. Dafür werden **alte Fotos, Postkarten, Urkunden und sonstige Zeugnisse der Menzer Ortsgeschichte** leihweise gesucht. Sie können das Material im Pfarramt abgeben oder senden an:

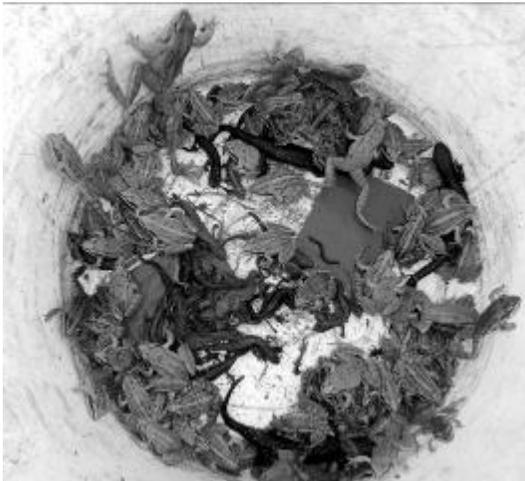
Mathias Wolf  
Kirchstraße 1  
16775 Stechlin  
wolfmenz@t-online.de

## Alle sind am Start...

... selbst Mitmenschen, die keine Frischluftfanatiker und Allwetterspaziergänger sind, haben bemerkt, dass mit der Witterung etwas nicht stimmt. Regen statt Schnee, viel Wind und Temperaturen im zweistelligen Plusbereich. Das ruft hervor, dass die Frühblüher schießen wie verrückt, hier und da auch schon mal die Forsythien blühen und auch der Flieder schon mächtig dicke Knospen hat. Die Tierwelt ist bei diesem Wetter auch nicht faul, die milden Temperaturen steigen so manchem zu Kopfe. Der Kleiber sichert schon mal mit lautem Pfeifen sein Revier und die Schellenten balzen, dass die Seen schäumen.

Wir befürchten, dass auch die Amphibien nicht mehr lange auf sich

warten lassen. Die Temperaturen stimmen, ausreichend Feuchtigkeit ist vorhanden und die Laichgewässer sind nicht zugefroren. Unsere Hoffnung ist die „innere Uhr“ der Tiere, die ihnen sagt, „wir müssen noch ein wenig warten“. Die meisten Leute sagen ja: das dicke Ende wird schon noch kommen und dann ist alles hin. Selbst im Tierreich gibt es Exemplare mit sehr menschlichen Eigenschaften, die immer die



ersten, schnellsten und besten sein müssen. Also liebe Autofahrer, die ihr in der Dunkelheit unterwegs sein müsst, die verrückten Kröten-, Frosch- und Molchviecher können überall auf unseren Straßen unterwegs sein. Sie beschränken sich nicht nur auf die Stellen, die wir ihnen zugedacht haben, an den stationären oder temporären Krötenzäunen. Wer nun denkt, das ist mir doch egal oder gar mit Absicht draufhält, der überlege sich zuvor, wie viele Schnecken und auch Insekten so ein Frosch oder eine Kröte beseitigt. Wer ganz einfach meint, die Dinger sind so und so nur eklig, den bitte ich einmal zu überlegen, was wohl eine Kröte denkt, wenn sie einen von uns näher betrachtet...

Anke Rudnik, Naturwacht Stechlin - Ruppiner Land

## Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Dollgow und Menz  
(mit Neuglobsow und Altglobsow)  
sowie Großwoltersdorf, Neulögow und Wolfsruh

**Februar - April 2015**



**Auch in  
diesem Jahr:  
Ostersonntag,  
6:00 Uhr  
Ostermorgen-  
feier in Menz**



**Liebe Gemeinden!**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Am 10. Januar fand eine Sitzung aller Gemeindeglieder des Pfarrsprengels statt. Neben Rückblicken auf das letzte Jahr und Planungen für das neue Jahr fassten die Gemeindeglieder einstimmig den Beschluss zur **Vereinigung der Pfarrsprengel Menz und Gransee zu einem Pfarrsprengel Gransee**. Für die konkrete Gemeindegliederarbeit hier hat dies keine weiteren Auswirkungen - es wird in diesem großen Pfarrsprengel zwei Pfarrstellen in Gransee und Menz geben. Diese sind in zwei Bereiche getrennt, die der bisherigen Größe der Pfarrsprengel entsprechen.

Gransee hat mit **Christian Guth** seit dem 1. Januar nun einen neuen Pfarrer. Wir haben ihn schon kennengelernt und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Pfarrer Guth ist als Pfarrer in der Entsendung in Gransee. Das heißt, er hat das Studium und Vikariat erfolgreich absolviert und tritt in Gransee seine erste Pfarrstelle an.

Das erinnert uns daran, dass wir (vor nunmehr 20 Jahren!) zum 1. August 1995 offiziell nach Menz entsandt wurden (vorher hatten wir bereits ab Februar als Vikare die Verwaltung von Menz übernommen, da Reinhard Dalchow zum Umweltbeauftragten der Landeskirche gewählt worden war).

Auch in diesem Jahr wird uns die **Kirchensanierung in Großwoltersdorf** weiter begleiten. Im 3. Bauabschnitt soll das Kirchendach neu eingedeckt werden. Wir sind dankbar für die Arbeit der Architekten und Handwerker und auch besonders dankbar für die ehrenamtliche Arbeit der Großwolder. Dankbar sind wir auch dafür, dass wir - sowohl was die Termine als auch was die Preise betrifft - im Plan geblieben sind.

Zu einigen Höhepunkten in den kommenden Monaten möchten wir schon jetzt besonders einladen.

Am 6. März ist wieder **Weltgebets-tag**. Diesmal stammen die Texte von Frauen von den Bahamas.

Am 20. März geht es in einem Gemeindevortrag mit anschließendem Gespräch um das Thema „Islam“.

Auch zur **Ostermorgenfeier** am Ostersonntag um 6:00 Uhr laden wir wieder ein. Jedes Jahr kommen mehr Besucher und Besucherinnen in die zu dieser Stunde noch dunkle Menzer Kirche, um gemeinsam das Licht des Ostermorgens zu begrüßen, die Auferstehung Christi zu feiern und anschließend gemeinsam zu frühstücken. Vielleicht haben auch Sie Lust, diese besondere Andacht mit uns zu feiern. Übrigens: über Spenden für das Frühstücksbuffet freuen wir uns.

Es grüßen sie

Ihre Beate und Mathias Wolf

**Gottesdienste und Andachten****Samstag, 7. Februar**

14:00 Uhr Großwoltersdorf mit anschl. Kaffeetrinken

**Sonntag, 8. Februar****Sexagesimae**

9:30 Uhr Dollgow

10:30 Uhr Menz

**Sonntag, 15. Februar****Estomihi**

9:30 Uhr Wolfsruh

10:30 Uhr Neulögow

**Sonntag, 22. Februar****Invokavit**

9:30 Uhr Dollgow

10:30 Uhr Menz

10:30 Uhr Großwoltersdorf

**Freitag, 6. März****Weltgebetstag**

19:00 Uhr Menz - Andacht und Gemeindeabend

**Sonntag, 8. März****Okuli**

9:30 Uhr Dollgow

10:30 Uhr Menz

10:30 Uhr Großwoltersdorf

**Sonntag, 15. März****Lätare**

9:30 Uhr Wolfsruh

10:00 Uhr Zernikow

10:30 Uhr Neulögow

**Sonntag, 22. März****Judika**

9:30 Uhr Dollgow

10:30 Uhr Menz

10:30 Uhr Großwoltersdorf

**Montag, 23. März**

19:00 Uhr Menz

Passionsandacht

**Mittwoch, 25. März**

18:00 Uhr Großwoltersdorf

Passionsandacht

**Donnerstag, 26. März**

19:00 Uhr Dollgow

Passionsandacht

**Freitag, 3. April Karfreitag****Abendmahlsgottesdienste**

9:00 Uhr Dollgow

9:00 Uhr Wolfsruh

10:00 Uhr Zernikow

10:30 Uhr Menz

10:30 Uhr Großwoltersdorf

14:00 Uhr Neuglobsow

14:00 Uhr Neulögow

## Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 5. April</b>	<b>Ostersonntag</b>	
6:00Uhr	Menz - liturgische Ostermorgenfeier anschließend Osterfrühstück	
10:00 Uhr	Dollgow	Festgottesdienst
<b>Samstag, 18. April</b>		
14:00 Uhr	Großwoltersdorf mit anschl. Kaffeetrinken	
<b>Sonntag, 19. April</b>	<b>Misericordias Domini</b>	
9:30 Uhr	Dollgow	
10:30 Uhr	Menz	
<b>Sonntag, 26. April</b>	<b>Jubilate</b>	
9:30 Uhr	Wolfsruh	
10:00 Uhr	Zernikow	
10:30 Uhr	Neulögow	



### Begreift ihr meine Liebe?

#### Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Menz

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas zum Weltgebetstag auf. Gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März, den Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

**Wir werden gemeinsam Andacht feiern, dazu Texte von den Frauen von den Bahamas hören, Bilder sehen und gemeinsam essen.**

Ihre Beate und Mathias Wolf

## Andacht

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“  
**Jahreslosung 2015**

Was für eine Jahreslosung, was für eine Aktualität! Wir sollen einander annehmen, wie Christus uns angenommen hat!

Nur ist mir gerade nicht nach „zueinander nett sein“, sondern ich bin zornig und auch am Ende meiner Geduld.

Ich möchte sie nicht mehr annehmen, diese Hassredner auf allen Seiten. Die den Tod aller Feinde fordern oder wenigstens die Todesstrafe für diesen und jenen. Die je nach Standpunkt alle Religionen verbieten wollen oder eben jeden Unglauben. Die für einen Gott brüllen oder für eine Idee wie das Abendland.

Ihre Stimmen klingen so gleich, ihre Gesichter sind wutverzerrt, ihre Sprache bewegt sich auf unterstem Niveau. Sie sind einander so ähnlich, die Todfeinde. Wie Zwillinge. Ich mag sie nicht mehr hören, will sie nicht mehr sehen. Ich habe sie satt, sie sollen verschwinden!

Und dann? Nazis raus, Ausländer raus? Wohin sollen sie denn verschwinden? Bin ich dann auch für Ausweisung, für härtere Strafen, für mehr Überwachung und Gesinnungskontrolle? Ist dann der Gute nur der, wer so denkt wie ich? Wie lange dauert es dann, bis ich mich auch in so einen hasserfüllten, grölenden Extremisten verwandle?

So funktioniert unsere Gesellschaft nicht. Aus einer Zivilisation wird eine Barbarei, wenn wir unseren Instinkten folgen und unseren Verstand ausschalten.

Christus hat die Kriminellen, die Zornigen, die Gefährlichen nicht weggeschickt.

Er hat mit ihnen geredet, gegessen und getrunken. Hat hinter dem manchmal brutalen Gehabe den Menschen gesehen mit seiner persönlichen Geschichte und seinen Hoffnungen und Ängsten. Manche hat er geheilt, manche einfach nur vor dem Volkszorn geschützt.

Er wurde gehasst dafür, übrigens von allen Seiten.

Aber er hat den Kreislauf von Gewalt und Gegengewalt durchbrochen.

Und hat es funktioniert?

Ja!

Noch zweitausend Jahre später reichen seine Worte, um meine Wut zu zügeln und meine bösen Gedanken zu beschämen.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.

Wer, wenn nicht wir?

Ihre Beate Wolf

## Gemeindeleben

### Christenlehre:

Jüngere Gruppe: Freitags, 14:00 Uhr mit Susi Meißner  
Ältere Gruppe: Montags 14:00 Uhr mit Beate Wolf

### Konfirmandentage:

21. Februar, 28. März, 18. April  
jeweils samstags, 14 - 18 Uhr in Gransee

### Posaunenchor

Dienstags, 19.00 Uhr  
in Rheinsberg

### Frauenkreise Dollgow und Menz

9. und 23. Februar, 9. und 23. März, 13. und 27. April  
Jeweils 14:00 Uhr in der Kirche Dollgow bzw. 19:00 Uhr bei Frau  
Torzewski

## Vortrag: Der Islam

Was glauben die Moslems?  
Was lehrt eigentlich der Koran?  
Was sind Schiiten und was sind Sunniten?  
Was ist der „Dschihad“?  
Wie ist die Stellung der Frau?  
Was genau ist die Scharia?



Nach dem Vortrag von Mathias  
Wolf wird Zeit für Gespräche, Fra-  
gen und Diskussionen sein.

**Freitag, 20. März**  
**19:00 Uhr**  
**Pfarrhaus Menz**

## Kirchlich bestattet wurden

Herr **Friedrich Fock** aus Berlin verstarb im Alter von 87 Jahren und wurde am 12.11.2014 in Dagow bestattet.

Frau **Erna Grigat geb. Jobel** aus Menz verstarb im Alter von 94 Jahren und wurde am 21.11.2014 in Menz bestattet

Frau **Hertha Lange geb. Klär** aus Wolfsruh verstarb im Alter von 90 Jahren und wurde am 10.1.2015 in Großwoltersdorf bestattet.

*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist  
mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.*

*Psalm 31, 15. 16a*



**Friedhofsverwaltung** und **Büro** der Kirchengemeinden befinden sich im Pfarrhaus Menz, Kirchstr. 1. Es ist donnerstags von 15 - 17 Uhr geöffnet. Für dringende Angelegenheiten sind wir für Sie natürlich auch außerhalb dieser Zeiten zu sprechen. Sie erreichen das Pfarramt unter Tel. 033082/50227 sowie unter E-Mail: WolfMenz@T-Online.de und [www.kirchenkreis-oberes-havelland.de](http://www.kirchenkreis-oberes-havelland.de).

Konto: Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde, IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42, BIC: GENODEF1EK1, Kreditinstitut: Ev. Bank eG. **Bitte immer Verwendungszweck und Namen der Kirchengemeinde angeben!**

## Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern der **Kirchengemeinden Großwoltersdorf, Neulögow, Wolfsruh und Zernikow** die im Februar, März und April Geburtstag haben und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr. Besonders herzlich gratulieren wir denjenigen, die 80 Jahre und älter werden:

Im **Februar:** Herrn **Karl Albrecht**, Altglobsow, zum 83.,  
Im **März:** Frau **Gisela Zeitner**, Zernikow, zum 88.,  
Herrn **Heinz Wollitz**, Zernikow, zum 90.,  
Frau **Ursula Buntrock**, Großwoltersdorf, zum 82.,  
Im **April:** Frau **Johanna Schwabe**, Zernikow, zum 82.,  
Frau **Irma Eckold**, Neulögow (Gransee), zum 90.,  
Herrn **Werner Dietrich**, Zernikow, zum 93.,  
Frau **Giesela Häusler**, Zernikow, zum 83.,  
Frau **Waltraud Briese**, Großwoltersdorf,  
zum 88. Geburtstag.

## Geburtstage

Wir gratulieren allen Einwohnerinnen und Einwohnern, der **Gemeinde Stechlin** die im **Februar, März und April** Geburtstag haben und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr. Besonders herzlich gratulieren wir denjenigen, die 80 Jahre und älter werden:

**Im Februar:** Frau **Gisela Ahrend**, Neuglobsow, zum 80.,  
Herrn **Helmut Matschinsky**, Menz, zum 80.,  
Frau **Ingeborg Demant**, Menz, zum 84.,  
Frau **Hannelore Fetters**, Menz, zum 85.,  
Herrn **August Schwabe**, Menz (Gransee), zum 86.,  
Herrn **Karl Lorenz**, Menz, zum 82.,  
Frau **Gerda Mehlitz**, Dollgow (Rheinsberg), zum 88.,  
Herrn **Horst Dalitz**, Neuglobsow, zum 80.,  
Frau **Elise Gottschalk**, Dollgow, zum 89.,  
Herrn **Horst Laux**, Dollgow, zum 80.,  
Frau **Erika Liebchen**, Neuroofen, zum 80.,  
Herrn **Günter Schwabe**, Dollgow, zum 81.,  
Frau **Christel Senz**, Menz, zum 85.,  
Frau **Annemarie Herbe**, Dagow, zum 82.,  
Herrn **Ernst Laue**, Dollgow, zum 80.,  
Herrn **Lothar Werner**, Dagow, zum 80.,  
Frau **Gerda Böttcher**, Menz, zum 85.,  
Frau **Käthe Frechen**, Menz, zum 90.,  
Frau **Mariea Schelletter**, Dollgow, zum 80.,  
Herrn **Werner Seidel**, Menz, zum 90.,  
Frau **Waltraud Schüler**, Neuglobsow, zum 82.,  
Frau **Leokadia Spliesgardt**, Neuglobsow, zum 83.,  
**Im März:** Herrn **Günter Ritter**, Menz, zum 83.,  
Frau **Waltraud Protze**, Neuglobsow, zum 87.,  
Herrn **Horst Walter**, Dollgow, zum 83.,  
Frau **Gerda Karnahl**, Neuglobsow, zum 81.,  
Herrn **Fred Heyner**, Dagow, zum 84.,  
Frau **Margarete Deresch**, Menz, zum 93.,  
Herrn **Arno Nohr**, Neuroofen, zum 87.,  
Frau **Christel Höfer**, Menz, zum 82.,  
Herrn **Günter Schulze**, Menz, zum 81.,  
Herrn **Helmut Liebchen**, Neuroofen, zum 85.,  
Frau **Hanneliese Herbig**, Neuglobsow, zum 85.,  
Herrn **Richard Wolff**, Menz, zum 81. Geburtstag.

**Im April:**

## Sprechstunden, Öffnungszeiten und Termine

**Bürgermeister:** Wolfgang Kielblock, Dollgow, Dorfstraße 44, Tel. 50242  
Sprechzeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18 - 19 Uhr in Menz, Berliner Str. 4

**Sauna, Solarium, Massagen**  
Ragna Bohn, Menz, Friedensplatz 6a  
Anmeldung unter Tel. 78012

**Prakt. Ärztin** Barbara Schumann  
Menz, Berliner Str. 12 Tel. 40524  
Mo - Fr: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr  
Mo, Die und Do, Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

**Touristeninformation Neuglobsow im Stechlinseecenter**  
Stechlinseestraße 17  
Tel. 70202, Fax 40605 - E-Mail: info@Stechlin.de  
Mittwoch, Donnerstag, Sonntag: 10:00 - 14:00 Uhr

**Bibliothek und Pfarramt Menz**  
(im Pfarrhaus Menz, Kirchstraße 1) Tel. 50227  
Donnerstag  
15:00 - 17:00 Uhr

„**Geschichten vom Glas**“ im **Glasmacherhaus Neuglobsow**, Stechlinseestraße, 21  
Tel. 40864; Dienstag - Sonntag: 10:00 - 16:00 Uhr  
(Gruppenführungen nach Anmeldung)

**NaturParkHaus Stechlin und Umweltbibliothek**, Menz, Kirchstraße 4, Tel. 51210  
geöffnet: täglich 10:00 - 16:00 Uhr

AWU	Menz, Neuglobsow, Dagow, Altglobsow, Burow	Großwoltersdorf, Neulögow, Wolfsruh, Dollgow, Güldenhof
<b>Gelbe Säcke</b>	13. und 27.2., 13. und 27.3. 11. und 24.4.	10. und 24.2., 10. und 24.3. 8. und 21.4.
<b>Müll</b>	12. und 26.2., 12. und 26.3., 10. und 23.4. (Neulögow: 11. und 25.2., 11. und 25.3., 9. und 22.4.)	
<b>Papier</b>	16.2., 16.3. und 13.4.	13.2., 13.3. und 11.4.

**Impressum:** Herausgegeben von der Gemeinde Stechlin und dem Ev. Pfarramt Menz  
**Redaktionsschluss:** 12. Januar. Verantwortlich für den Inhalt: Kerstin Borret/Neuglobsow, Stephanie Fedders/Dollgow, Wolfgang Kielblock/Dollgow, Bärbel Radtke/Dollgow, Marita Spröbig/Menz, Beate Wolf/Menz; für den kirchlichen Teil: Mathias Wolf/Menz.  
**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 13.4. **Erscheinungstermin:** 1.5.2015  
**Auflage:** 780 / **Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Str. 1